

Tagungsort

Universität Bonn
Landwirtschaftliche Fakultät

In den Räumlichkeiten des
Rheinischen LandesMuseums

Programmkomitee

Prof. Dr. B. Petersen (Universität Bonn),
Prof. Dr. W. Büscher (Universität Bonn),
Prof. Dr. L. Theuvsen (Universität Göttingen),
Prof. Dr. R. Doluschitz (Universität Hohenheim),
Prof. Dr. R.A.E. Müller (Universität Kiel),
Prof. Dr. J. Spilke (Universität Halle),
Prof. Dr. H. Bernhardt (TU München),
Prof. Dr. H.-H. Sundermeier (LBV Kiel),
Prof. Dr. R. Bill (Universität Rostock),
PD Dr. J. Kreyenschmidt (Universität Bonn),
Dr. V. Raab (Universität Bonn),
Dr. M. Hamer (Universität Bonn),
PD Dr. W. Koch (FKIE Bonn),
Dr. A. Füllner (GS1 Germany Köln)

Organisationskomitee

Prof. Dr. Michael Clasen (1. Vorsitzender der GIL),
PD Dr. Jan Pohlmann (BLE),
Prof. Dr. Wolfgang Büscher (Universität Bonn),
Dr. Verena Raab (Universität Bonn),
PD Dr. Judith Kreyenschmidt (Universität Bonn),
Dr. Martin Hamer (GIQS),
Dr. Josef Heinskill (FKIE),
Dr. Andreas Füllner (GS1 Germany),
Brigitte Theuvsen (Geschäftsführerin der GIL)

Kontakt

Universität Bonn
Landwirtschaftliche Fakultät
Abteilung Präventives Gesundheitsmanagement
Professor Dr. Brigitte Petersen
Frau Petra Heinrich
Katzenburgweg 7-9
D – 53115 Bonn

Tel.: +49 228 73 2059
Fax: + 49 228 73 6515
E-Mail: GIL2014@uni-bonn.de

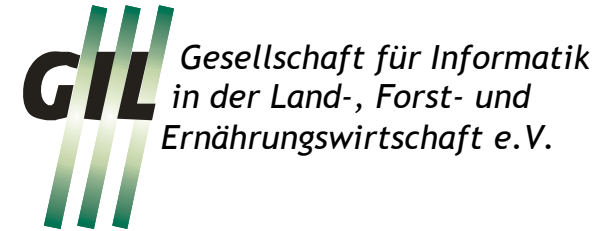
<http://www.uni-bonn.de>
<http://www.gil.de>

Bankverbindung

Kto.-Inh.: GIL e.V.
Kto.-Nr.: 160 292 975
Bank: Sparkasse Göttingen
BLZ: 260 500 01

IBAN: DE05 2605 0001 0160 2929 75
SWIFT-BIC : NOLADE21GOE

Verwendungszweck:
GIL JT 2014
Name, Vorname des Teilnehmers
ggf. GIL-Mitglieds-Nr.



Tagungsankündigung und Call for Papers

IT-Standards in der Agrar- und Ernährungswirtschaft

Fokus: Risiko- und Krisenmanagement

34. GIL-Jahrestagung

24. – 25. Februar 2014
Landwirtschaftliche Fakultät
der Universität Bonn

Tagungsleitung

Prof. Dr. Brigitte Petersen
Prof. Dr. Michael Clasen

GIL e.V.

Hauptziel der GIL ist die Förderung der Agrarinformatik durch Schaffung, Evaluierung und Verbreitung von Theorien, Modellen, Methoden, Werkzeugen und Lösungen für Informationssysteme in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft sowie die agrar- und ernährungswissenschaftliche Forschung.

Die Jahrestagung als zentraler Treffpunkt soll der Erkenntnisgewinnung und -verbreitung dienen und richtet sich an Lehrende, Studierende, Anwender, Experten und Entscheidungsträger in Forschung, Lehre, Wirtschaft, Verwaltung und Politik.

Die 34. Jahrestagung steht unter dem Leitthema:

IT-Standards in der Agrar- und Ernährungswirtschaft Fokus: Risiko- und Krisenmanagement

Standards sind ein Mittel, unsere immer komplexere Welt in den Griff zu bekommen. Nutzer von Standards unterwerfen sich freiwillig Einschränkungen, da dies Vorteile für sie bringt. Erst durch Standardisierung werden Prozesse und Wertschöpfungsketten durchgängig, transparent und effizient. Hierzu dienen vor allem Prozess-, Kommunikations-, Klassifikations- und Identifikationsstandards. Technische Systeme, Maschinen und Produkte sind durch Qualitätsstandards definiert und somit über höhere Stückzahlen genormter Teile kostengünstiger herzustellen und untereinander kompatibel, was die Nutzung von Netzeffekten ermöglicht.

Auf der anderen Seite können etablierte Standards über Pfadabhängigkeiten und lock-in-Effekte auch innovationshemmend wirken und zu inferioreren Ergebnissen führen. Aus unternehmerischer Sicht kann es lohnend sein, den Standard zu setzen oder bewusst die eigenen Umsätze über Inkompatibilität von Produkten oder Ersatzteilen zu schützen. Standards sind auch wie eine gemeinsame Sprache zu sehen, wenn über Disziplin-, Unternehmens- oder Landesgrenzen kommuniziert wird. Von besonderer Bedeutung ist, in Ausnahmesituationen, wie es die Krisen in den letzten Jahren gezeigt haben, rasch die richtigen entscheidungsrelevanten Informationen zur Verfügung zu haben.

Im Fokus des Risiko- und Krisenmanagements stehen dabei Entscheidungs- und Kommunikationsstrukturen zwischen Wirtschaft und Behörden. Informations- und Kommunikationstechnologien sind dabei Treiber für organisatorische und technische Innovationen auf diesem Gebiet. Herausforderungen sind neben der Digitalisierung von Inhalten und Wissen, der Datenaustausch bei gleichzeitiger Integration digitaler Mess-, Steuer- und Regelsysteme sowie die Kommunikation der Daten mit „intelligenten Umgebungen“. Die GIL-Jahrestagung 2014 findet an der Landwirtschaftlichen Fakultät der Universität Bonn, im inspirierenden Ambiente des Rheinischen Landesmuseum Bonn statt.

Folgende Themenbereiche stehen im Mittelpunkt der GIL-Jahrestagung:

- Risiko- und Krisenmanagement von Wertschöpfungsketten
- Schlüsseltechnologien und Standards in der Agrar- und Ernährungsindustrie
- Standards im Precision Agriculture
- Harmonisierung und Etablierung nationaler und internationaler Standards
- Kommunikation in Allianzen und Netzwerken
- IKT im Verbraucherschutz
- Qualitäts- und Zertifizierungssysteme
- Mobile Anwendungen in der Landwirtschaft
- Einzel- und überbetriebliche Managementsysteme
- Modellierung und Simulation
- Aus- und Weiterbildung in der Agrarinformatik
- Freie Themen zur Agrarinformatik

Eine eindeutige Zuordnung Ihres Beitrages zu einem der Themenbereiche ist Teil des Einreichungsverfahrens. Ihre Beiträge werden begutachtet und in einem Tagungsband der GI-Edition Lecture Notes in Informatics veröffentlicht.

Call for Papers

Termine	Einsendeschluss
1-seitiges Abstract	entfällt
Einsendung des Manuskripts (4 Seiten A4, editierbar, ohne farbige Abbildungen)	01. Oktober 2013
Annahmemitteilung & Anmerkungen der Reviewer	01. November 2013
Einsendung des finalen Manuskripts	22. November 2013

Manuskripte senden Sie bitte an:
GIL2014@uni-bonn.de

Bei Annahme eines Beitrages soll dieser auch auf der Tagung vorgestellt werden; hierzu ist die Anmeldung der Referenten zur Tagung notwendig.

Produktpräsentation

Anbieter von Hard- und Softwareprodukten sind herzlich eingeladen, ihre Projekte, Produkte und Dienstleistungen vorzustellen.

Anmeldung zur Tagung

Tagungsbeitrag	bis 31.12.13	ab 01.01.14
1) Nichtmitglieder ¹⁾	140 €	160 €
2) Mitglieder der GIL ¹⁾	80 €	100 €
3) Studenten ²⁾	frei (ohne Tagungsband)	

¹⁾ incl. Abendveranstaltung

²⁾ Studienbescheinigung bitte beifügen

ACHTUNG: Der GIL-Jahresbeitrag beträgt nur 35 €; eine Mitgliedschaft lohnt also schon bei der ersten Tagungsteilnahme!

Der Tagungsbeitrag schließt Tagungsband und Getränke in den Veranstaltungspausen ein.

Bitte geben Sie als GIL-Mitglied Ihre Mitgl.Nr. an.

Information zur Einsendung von Manuskripten, zur Anmeldung oder zu Produktpräsentationen unter:
<http://www.gil.de> oder GIL2014@uni-bonn.de